

PresseMitteilung

der C D U - Kreistagsfraktion

CDU beantragt Sondersitzung des Kreistags im Februar, um Nachnutzung des „Gesundheitszentrums Helfenstein“ zu entscheiden.

„Keine weiteren Fehler. Die Erstellung einer Machbarkeitsstudie wäre ein weiterer, weil dies zu Stillstand, den wir uns nicht leisten können, und höchstwahrscheinlich zu einem weiteren Rückschritt führen würde. Und beides wollen wir mit unserem Antrag verhindern“, so Fraktionschef Wolfgang Rapp nach der Fraktionssitzung der CDU-Kreistagsfraktion am Mittwoch. „Nach nicht ganz 3 Jahren stehen wir wieder bzw. immer noch am Anfang. Wieder einmal zeigt sich in aller Deutlichkeit, dass es falsch war, mehrheitlich den Antrag der CDU im Mai 2021 abzulehnen. Wir beantragen eine Sondersitzung des Kreistags im Februar in Geislingen, um über die Nachnutzung zu entscheiden. Die vorliegenden Daten von Drees und Sommer, ergänzt mit einer Stellungnahme von OptiMedis, reichen aus, um im Februar in einer Sondersitzung in Geislingen zu entscheiden“, fasste Wolfgang Rapp die Diskussion der CDU-Fraktion zusammen.

ANTRAG:

Die CDU-Kreistagsfraktion beantragt eine Sondersitzung des Kreistags im Februar in Geislingen.

Bis zu dieser Kreistagssitzung soll OptiMedis eine schriftliche Stellungnahme abgeben, wie OptiMedis die Nachnutzung mit gesundheitsnahen Dienstleistungen sieht.

Der Kreistag entscheidet in dieser Sondersitzung über die Nachnutzung des „Gesundheitszentrums Helfenstein“:

- a. im Bestandsgebäude mit oder ohne Öffnungen auf weitere nicht gesundheitsnahe Dienstleistungen**
- b. in einem neu zu errichtenden Gebäude**